

# Pfarnachrichten

25. April 2026 bis 03. Mai 2026  
4. Sonntag der Osterzeit

**Katholische  
Kirche  
Niederkassel  
Nord**

Ein Leben – alles andere als frei von Leiden und Schmerz, aber ein sinnerfülltes Leben durch die enge Verbindung mit Jesus, durch das Leben in Christus. Genau das lehrte er die Menschen. Diesen unerschöpflichen Schatz wollte er weitergeben – so wie auch der Evangelist Johannes mit seinem Evangelium!

Leben ist ein großes Wort, und Leben in Fülle ein noch größeres!

Wir stehen an der Tür.

Wir stehen vor der Entscheidung.

Wir stehen vor Jesus.

Wir kennen ihn:

Er hat von der Liebe gepredigt,

hat geheilt,

hat Menschen neuen Lebenssinn gegeben.

Jesus ist die Menschlichkeit in Person. Mehr noch: Er ist der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe gibt. Sein Leiden, sein Tod am Kreuz und seine Auferstehung zeigen, wie groß seine Liebe zu uns Menschen ist. Er ist der von Gott Gesandte, der Sohn Gottes, der Retter ... in ihm ist das Leben. Das Leben, das in Jesus ist, strömt auf uns über – dazu ist er gekommen. Wir müssen nur durch die Tür gehen!

*Monika Kettenhofen, aus: Botschaft heute*

Pastoralbüro, Rheinstr. 35  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208-4536  
E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)  
Internet: [www.kknn.org](http://www.kknn.org)

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)

Diakon Norbert Klein

Telefon: 02208-1700 oder

0160-91010722

E-Mail: [norbert.klein@erzbistum-koeln.de](mailto:norbert.klein@erzbistum-koeln.de)

Gemeindereferentin

Angelika Silva

Telefon: 0160-91012595

E-Mail: [angelika.silva@erzbistum-koeln.de](mailto:angelika.silva@erzbistum-koeln.de)

Pater Roy Kadaviparambil  
(Subsidiar)

Telefon: 0160-91009966

[joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de](mailto:joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de)

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: [joh-fuchs@t-online.de](mailto:joh-fuchs@t-online.de)

**Samstag, 25. April 2026**

18.00 St. Ägidius **HI. Messe**

**Sonntag, 26. April 2026** 4. Sonntag der Osterzeit

*Apk 2,14a.36-41,1 Petr 2,20b-25, Ev: Joh 10,1-10*

09.30 St. Matthäus **HI. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde

11.00 St. Jakobus **HI. Messe**

**Dienstag, 28. April 2026**

08.10 St. Jakobus **Ökum. Schulgottesdienst**

14.30 St. Jakobus **HI. Messe** in Gemeinschaft der Senioren

19.00 St. Ägidius **HI. Messe**

**Mittwoch, 29. April 2026** HI. Katharina von Siena, Fest

08.10 St. Jakobus **Schulgottesdienst**

08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**

**Donnerstag, 30. April 2026**

08.15 St. Matthäus **Schulgottesdienst**

08.15 Emmauskirche **Schulgottesdienst**

10.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe**

**Freitag, 1. Mai 2026** Herz-Jesu-Freitag

07.30 St. Jakobus **Laudes**

09.00 St. Jakobus **HI. Messe**

18.00 St. Matthäus **Eröffnung der Maiandacht** mit Empfang des Altenberger  
Lichtes, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

18.00 Alter Turm Ranzel **Maiandacht**

**Samstag, 2. Mai 2026**

18.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe**

**Sonntag, 3. Mai 2026** 5. Sonntag der Osterzeit

*Apk 6,1-7,1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12*

09.30 St. Matthäus **HI. Messe**

11.00 St. Jakobus **HI. Messe**

**Gottesdienste im Fernsehen:** Sonntag, 26.04.2026, 09.30 Uhr aus der Pfarrkirche Schönberg im Stubaital, Österreich (ZDF).

Am 1. Mai wird seit vielen Jahrzehnten das **Altenberger Licht** als ein Zeichen des Friedens und der internationalen Verbundenheit entzündet. In diesem Jahr lautet das Leitwort: „Herz an: Verlässlich und wahr“. Mit dem Motto stellt der Initiativkreis Altenberger Licht in diesem Jahr keine Krise ins Zentrum, sondern eine Haltung und Einladung: Herz an. Trau dich, dein Herz in die Hand zu nehmen.

Traditionell holen Pfadfinder das Licht in Altenberg ab und bringen es nach Niedersachsen zur Maiandacht. Sie beginnt um 18.00 Uhr in St. Matthäus.

Jeder, der das Altenberger Licht zuhause brennen lassen möchte, bringe bitte ein Windlicht zum Transport mit.

Mit dem 1. Mai beginnt die Feier der **Maiandacht** und zwar freitags um 18.00 Uhr am Alten Turm in Ranzel und donnerstags um 18.00 Uhr in St. Matthäus. Diese Gebetszeiten laden dazu ein, mit und wie Maria zu glauben, zu hoffen und zu lieben.

Seit mehreren Wochen feiert Pater Roy krankheitsbedingt keine Gottesdienste in den hiesigen Gemeinden. Seine Genesung, für die wir ihm alles Gute wünschen, wird noch einige Zeit andauern. Um das nächste Wochenende herum wird Pater George, der ebenfalls aus Indien stammt, **Messvertretungen** übernehmen, da Pfarrer Schäfer eine gute Woche in Urlaub sein wird.

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden St. Jakobus, St. Matthäus und Sieben Schmerzen Mariens haben die Annahme der **Jahresabschlüsse** für das Jahr 2024 beschlossen. Die benannten Jahresabschlüsse können noch bis Montag, 04.05.2026 im Pastoralbüro Lülsdorf während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am 5. und 6. Juni 2026 findet in Köln zum zweiten Mal die Eucharistische Konferenz „**kommt und seht**“ statt. Am Veranstaltungsort x-Post gibt es verschiedene Angebote unter dem Leitwort „Die Eucharistie als Quelle unserer Einheit“. Eine Programmübersicht, die Hinweise zur Teilnahme enthält, liegt an den Schrifständen aus.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Am 29. Mai ist der Namenstag der Hl. Katharina von Siena. Sie lebte von 1347 bis 1380 und war schon zu Lebzeiten eine beachtete und geachtete Frau. Seit dem Jahr 2000 zählt sie mit den Heiligen Brigitta von Schweden, Edith Stein, Benedikt von Nursia, Cyrill und Methodius zu den Patronen Europas.

Katharina, Quell und Leuchte,  
Hand, die Gott der Kirche reichte  
in verheißungsarmer Zeit,  
klein an Wuchs, doch groß im Wesen,  
Stachel für die Macht des Bösen,  
Lehrerin der Christenheit.

Tief berührt von Not und Fragen  
brachst du auf, dein Wort zu wagen  
vor Gelehrten, Fürst und Papst.  
Rings umdrängt von Pest und Seuchen  
halfst du mutig ohnegleichen,  
bis du selbst dein Leben gabst.

Gottes Kirche wie zerrissen,  
ohne Halt für die Gewissen,  
das Apostelgrab verwaist,  
Diener Christi, die nicht glaubten  
und das Gut der Armen raubten -  
das empörte deinen Geist.

Ohne Schonung, ohne Muße  
riefst du Gottes Volk zur Buße,  
und Erneuerung begann.  
Katharina, weck aufs Neue  
Liebe, Mut und Christustreue -  
fang in unsern Herzen an!

*Peter Gerloff*